

Beschlussvorlage 2021/3726

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 41/1703	Datum 07.01.2021	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Ferienausschuss		Sitzungsdatum 25.01.2021
TOP Nr. 8		
Betreff		
Projektbezogene Kooperation mit der Ökomodellregion Pfaffenhofener Land und Teilnahmemöglichkeit für Landwirt*innen an der Bodenallianz der Stadt Pfaffenhofen (B)		

Sachverhalt/Begründung

Hintergrund

Die bayerische Klimawandelanpassungsstrategie, kurz BayKLAS, und der Ministerratsbeschluss zu mehr regionalem und ökologischen Lebensmitteln in staatlichen Kantinen in Bayern sehen als Teil des bayerischen Landesprogramms BioRegio Bayern 2030 eine Steigerung des ökologischen Landbaus bis zum Jahr 2030 auf 30% der landwirtschaftlich genutzten Fläche vor. Ebenso sollen die regionale Vermarktung von Lebensmitteln gestärkt, Transportwege verkürzt und bis 2030 eine Versorgung von 50% mit ökologischen und/oder regionalen Lebensmitteln in allen öffentlichen Kantinen erreicht werden. Um diese Ziele zu erreichen wurde der, für das bayerische Landesprogramm BioRegio Bayern 2020 geschaffene, Wettbewerb Ökomodellregion des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fortgeschrieben und in 2019/2020 um 15 Ökomodellregionen erweitert. Insgesamt gibt es 27 Ökomodellregionen.

Die Gemeinden Scheyern, Hettenshausen und Ilmmünster bilden zusammen mit der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm die Ökomodellregion Pfaffenhofener Land. Die Ökomodellregion ist aus der 2018 in der Stadt Pfaffenhofen gegründeten Bodenallianz hervorgegangen und ist Ende 2019 offiziell gestartet. Die Bodenallianz bildet hierbei einen essentiellen Teil zur Erreichung der Ziele des ökologischen Landbaus, während der Fokus der Ökomodellregion vor allem auf der Vermarktung der regional erzeugten Lebensmittel liegt.

Der Anteil an ökologischer Landwirtschaft lag 2016 im Landkreis bei 6,8% und bayernweit bei ca. 11%. Der Anteil an bio/regionalen Lebensmitteln in den öffentlichen Kantinen im Landkreis ist momentan weder festgeschrieben noch erhoben. Um einen Beitrag zu den von der Staatsregierung beschlossenen Zielen zu leisten, sollte der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm mit der Ökomodellregion projektbezogen kooperieren und Landwirt*innen mit Betriebsitz im Landkreis

die Teilnahme an der Bodenallianz ermöglichen. Gerade bei der Vermarktung der regional erzeugten Lebensmittel ist ein landkreisweiter Ansatz vielversprechend.

Kooperation mit der Ökomodellregion

Die Kooperation zwischen der Ökomodellregion Pfaffenhofener Land und dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm könnte dabei wie folgt aussehen:

Der Landkreis und die Ökomodellregion können entweder gemeinsam Projektideen entwickeln oder mit bestehenden Projektideen aufeinander zugehen. Sollten beide Parteien einer Projektidee zustimmen können diese das Projekt gemeinsam durchführen. Projekte können aber auch ohne Beteiligung oder Abstimmung mit der jeweils anderen Partei durchgeführt werden.

Die Finanzierung der einzelnen Projekte soll projektspezifisch geklärt werden. Von Seiten des Landkreises soll hierfür ein Budget in Höhe von 20.000€ bereitgestellt werden.

Teilnahmemöglichkeit für Landwirt*innen an der Bodenallianz

Eine Teilnahmemöglichkeit bei der Bodenallianz für Landwirt*innen mit Betriebssitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm könnte wie folgt aussehen:

Bei der Bodenallianz können eine begrenzte Anzahl von Landwirt*innen aus Landkreismunicipalitäten teilnehmen. Der Teilnahme an der Bodenallianz geht eine Erstberatung durch Herrn Joseph Amberger und Herrn Dr. Peter Stapel voraus. Eine Idee ist die Erstberatung in einem Workshoptag zu bündeln statt sie auf jedem Hof einzeln durchzuführen, um zum einen Kosten und zum anderen Vorbereitungszeit zu sparen. Das langfristige Ziel ist, dass die Landwirt*innen der Bodenallianz auf ökologischen Landbau umstellen. Die Umstellung auf Biolandbau ist aber weder ein Muss, noch gibt es einen festgelegten Zeitplan.

Landwirt*innen können als Teil der Bodenallianz an verschiedenen Kursen und Aktionen teilnehmen. Es gibt momentan folgende Kurse: a) den FokusNaturTag in Zusammenarbeit mit der Bioland Stiftung. Bei diesem werden die Landwirt*innen einen ganzen Tag auf dem eigenen Betrieb zum Thema Biodiversität beraten. b) den Bodenkurs. Hier werden Landwirt*innen über 3 Jahre zu den Themen Bodenverbesserung, Bodenschutz und Biolandbau beraten und betreut. Eine maximale Teilnehmerzahl für Landwirt*innen aus dem Landkreis ist von beiden Seiten nicht gewünscht, es soll sich aber ungefähr im Rahmen von bis zu 50 Landwirt*innen bewegen. Ein Lenkungskreis, bestehend aus Teilnehmern der Bodenallianz, berät über die Richtung der Bodenallianz.

Die Kosten für die Kurse sollen für Landwirt*innen außerhalb des Ökomodellregions-Gebiets durch den Landkreis übernommen werden. Die Kosten für die aus dem Landkreis teilnehmenden Landwirte würden zwischen der Stadt Pfaffenhofen und dem Landkreis abgerechnet werden. Die Kosten wurden bereits vorverhandelt.

Folgende Kosten pro Betrieb könnten auf den Landkreis zukommen:

a) FokusNaturTag	~ 1000€
b) Bodenkurs (Dauer 3 Jahre)	~ 800€/Jahr
c) Erstberatung	300€
d) Jahresbeitrag für Administratives	100€/Jahr

Insgesamt lägen die Kosten hier bei 25 teilnehmenden Betrieben bei 55.000€, sofern diese alle Angebote wahrnehmen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

<input type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von	€
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von	75.000,00 €
Saldo	75.000,00 €

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.7913.6551
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Ferienausschuss stimmt der projektbezogenen Zusammenarbeit mit der Ökomodellregion und der Schaffung der Teilnahmemöglichkeit für Landwirt*innen an der Bodenallianz zu. Die Verwaltung wird damit beauftragt eine finale Preisliste mit der Ökomodellregion und der Bodenallianz auszuhandeln, einen Vertrag zu verfassen und die Bewerbung der Zusammenarbeit abzustimmen. In den Kreishaushalt 2021 soll das benötigte Gesamt-Budget in Höhe von 75.000 € eingeplant werden.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Kurt Sangl

Abteilungsleiter
Katharina Baschab

Landrat
Albert Gürtner